

# „Lebendige und erfolgreiche Region“

Regionaltag in Allendorf (Eder) informiert über geförderte Projekte im Burgwald und im Ederbergland

Ob das Begegnungszentrum in Holzhausen, der „Ederhöhenpfad“, der „Bunker der Geschichte“ in Burgwald oder die Gemeindener Nahwärmestudie: Sie gehören zu den rund 20 Projekten, die während des zweiten Regionaltags vorgestellt wurden.

VON SIMONE SCHWALM

**Allendorf (Eder).** „Gefördert wird, was innovativ und neu in der Region ist“, sagte Evita Czezatka. Die Heilpraktikerin gehörte zu den rund 20 Dienstleistern und Bürgerprojekten, die sich während des „Regionaltags“ des Vereins „Region Burgwald-Ederbergland“ im Bürger- und Dorfgemeinschaftshaus in Allendorf präsentierten.

Die privaten, kommunalen und unternehmerischen Projekte werden aus dem sogenannten Leader-Programm der Europäischen Union finanziell gefördert und sind in der Region Burgwald-Ederbergland angesiedelt, die vom Land Hessen als Leader-Gebiet anerkannt ist. „Es ist uns ein Anliegen, mit dem Regionaltag über diese Projekte zu informieren, denn sie werden in der Öffentlichkeit



Heilpraktikerin Evita Czezatka informierte am Regionaltag über die Eröffnung ihrer Naturheilpraxis.

sonst wenig wahrgenommen“, erläuterte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Gerd-Jürgen Daubert die Funktion des Regionaltags. Die Präsentation der Projekte diene außerdem dazu, neue Ideen für weitere Projekte zu entwickeln.

## Mobilität auf dem Land

Über die Ausstellung hinaus bot der Regionaltag den Besuchern die Möglichkeit, sich in Seminaren über eine verbesserte Mobilität in der Region, Einsatz gegen den Leerstand in Ortskernen, innovative Ansätze bei der Stadtentwicklung und den Geopark „Grenz-Welten“ Gedanken machen.

Seit dem ersten Regionaltag in Rosenthal vor zwei Jahren wurden rund 40 Projekte gefördert – gegliedert nach den regionalen Handlungsfeldern Energie und Umwelt, Arbeit und Wohnen sowie Tourismus und Kultur. Die Naturheilpraxis von Czezatka in Battenberg fällt unter die Kategorie „Arbeiten und Wohnen“.

Da es in der Region bereits mehrere Heilpraktiker gibt, musste Czezatka bei ihrem Antrag angeben, welche innovativen Diagnose- und Heilmethoden sie bietet, die bisher noch nicht in der Region vertreten waren. Zur Bewilligung durch den Vereinsvorstand führten noch weitere Kriterien: Die Naturheilpraxis befindet sich in einem Neubau, der den Anforderungen eines Niedrigenergiehauses entspricht, außerdem verwendete Czezatka natürliche Baustoffe. Des Weiteren wurde ein neuer Arbeitsplatz geschaffen.

## Mehr Arbeitsplätze

Die Steigerung der Anzahl von Arbeitsplätzen in der Region gehört laut Daubert zu den positiven Aspekten des Leader-Programms. Jens Deutschen-dorf, Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Waldeck-Frankenberg, betonte, dass das Pro-



Der Regionaltag verbindet zwei Landkreise und stärkt die Region über die Grenzen hinaus – die verdeutlichten unter anderem Silvia Fries von der Ederbergland-Touristik sowie Dr. Armin Feuln vom Burgwald-Touristservice, die gemeinsam Wander- und Radwege vorstellten. Fotos: Schwalm

gramm die Region stärke, indem die Grenzen – etwa von Regierungsbezirken und Landkreisen – überschritten werden. Daher gehören zu der Region Burgwald-Ederbergland vier Gemeinden des oberen Eder-tals sowie elf Gemeinden des Burgwalds, die sowohl im Marburg-Biedenkopf-Kreis als auch im Landkreis Waldeck-Frankenberg angesiedelt sind.

Regionalmanager Stefan Schulte zog während des Regionaltags eine Bilanz über die beiden vergangenen Jahre, da die Förderphase 2013 – vorerst – endet. „Wir sind eine sehr lebendige und erfolgreiche Region“, lautete seine Einschätzung. Insgesamt wurden knapp 800 000 Euro Fördermittel in den Jahren 2011 und 2012 bewilligt. Knapp sechs Millionen Euro investier-

ten die Antragsteller selbst. „Es sind noch Restmittel von etwa 350 000 Euro übrig“, sagte Schulte. Bis Mitte des nächsten Jahres müssen Projekte, die eine Förderung in Frage kommen, Schulte zufolge „auf dem Weg gebracht sein“.



Die Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich umrahmten die Eröffnung des Regionaltags.